

**Rede
von**

Constantin Grosch, MdL

zu TOP Nr. 6

Abschließende Beratung

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der
Niedersächsischen Verfassung und des
Niedersächsischen Volksabstimmungsgesetzes
(Demokratiestärkungsgesetz)**

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD - Drs. 19/4575

während der Plenarsitzung vom 10.12.2024
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Frau Präsidentin. Meine Damen und Herren!

Sehr geehrter Herr Moriße, selbstverständlich lehnen wir Anträge der AfD ab - aber schlichtweg nicht deswegen, weil wir sie grundsätzlich und immer ablehnen, sondern weil sie grundsätzlich und ständig inhaltlich schlecht sind. Das ist ein Unterschied!

Selbstverständlich befassen wir uns mit all Ihren Anträgen inhaltlich. Aber es ist inhaltlich eben falsch, was Sie beantragen. Unter anderem wollen Sie ja nicht schlichtweg die Quoren halbieren. Bereits hier könnte man ja inhaltlich fragen, warum man sie halbieren und nicht anderweitig verändern will. Dazu kann man ja verschiedenste Ideen haben.

Sie wollen vor allen Dingen erreichen, dass bei Volksabstimmungen nicht nur die Einleitung einfacher ist, sondern dass die Legitimität einer Volksabstimmung komplett genommen wird, weil Sie das Quorum, das nämlich 25 % der Wahlberechtigten an ihnen teilnehmen muss, komplett abschaffen wollen. Sie wollen am Ende Volksabstimmungen, die von kleinen Minderheiten bestimmt werden können.

Ich bin überrascht, dass gerade Sie von der AfD, die sich sonst in der Öffentlichkeit immer wieder hinstellt und kritisch hinterfragt, ob eigentlich Minderheitenrechte und Minderheiten insgesamt noch die Legitimation haben, die wir ihnen geben - was Sie immer wieder infrage stellen -, hier jetzt ein System etablieren wollen, das genau diesen Minderheiten die Möglichkeiten gibt, am Parlamentarismus vorbei Volksabstimmungen und anderes durchzusetzen. Das wundert mich sehr.

Herr Moriße, wenn Sie hier schon dieses Theater spielen, dann möchte ich zumindest ein Wort noch hinzufügen. Im Ausschuss sind wir ja alle miteinander zusammengekommen, um inhaltlich zu debattieren. Ehrlich gesagt, sind Ihre Beiträge, sowohl zu Ihren eigenen Anträgen als auch bei allen anderen, sehr dürftig, und es ist kaum möglich, darüber zu debattieren. Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie sich inhaltlich im Ausschuss genauso einbringen würden, wie Sie das hier im Plenum tun.

Herzlichen Dank.